



Erzähl-Café im Oktober:

Bahnhofsausgang Nord: Ein Wegweiser für die Nordstadt

Monika Höhler beschreibt die Entwürfe

Zu den Gästen an diesem Nachmittag im Treffer zählten Monika Höhler, Kathrin Sättele und Holger Bock. Es ist schon einige Wochen her, dass der Hauptbahnhof in Hildesheim nach den Umbauarbeiten feierlich eröffnet wurde. Schön ist er geworden, da sind sich viele einig.

Doch der Bahnhof hat noch einen zweiten Ausgang. Der ist nicht so schön. Damit das nicht so bleibt, fand sich eine kleine Arbeitsgruppe mit dem Ziel, ein Gesamtkonzept für den Ausgang zu erarbeiten. Mit dabei sind unter anderem Monika Höhler und Holger Bock. Erstere erläuterte den Gästen das Konzept: Mehr Grün, Sitzbänke und ein Wegweiser sind nur einige Punkte. Die Begrünung und die Sitzbänke wurden bereits verwirklicht. Der Prozess ist nicht ganz einfach, so Holger Bock, denn es sind viele Entscheider zu berücksichtigen. „Deswegen arbeiten wir kleinschrittig und nehmen uns die einzelnen Punkte nach und nach vor“, so Monika Höhler.

Für mehr Bürgerbeteiligung hat sie gemeinsam mit Karin Hauk den „Nordstädter Ideenwettbewerb für einen Wegweiser“ ausgeschrieben. Voraussetzungen, die es zu erfüllen galt, waren Wetterfestigkeit und freie Flächen für Hinweisschilder. Vier Vorschläge wurden eingereicht. Mit jeweils einem Entwurf beteiligten sich die Robert-Bosch-Gesamtschule (RGB), KSM Castings (KSM), Monika Höhler und Kathrin Sättele. Monika Höhler stellte die Modelle im Einzelnen kurz vor und erläuterte den Gedanken dahinter. In diesem Zusammenhang umriss Kathrin Sättele den Entwicklungsprozess ihres Entwurfs: „Am liebsten arbeite ich mit dünnem Draht. Der lässt sich einfach biegen und solange in Form bringen, bis das Modell fertig ist.“ Die Ideen und Konzepte standen den Sommer über zur Wahl bei Frank Auracher von Nordstadt. Mehr.Wert der Lebenshilfe im Fenster seines Stadtteilbüros. Am 11. September endete die Frist, die Stimmen wurden ausgezählt und das Ergebnis von Sabine Howind vorgestellt: 7,7% der Stimmen fielen auf den Entwurf der RGB, 11,5% auf das Modell von KSM.

Der Entwurf von Kathrin Sättele erhielt 38,4% der Stimmen und die Idee von Monika Höhler bekam 42,2%.

Wie geht es nun weiter? Wichtig ist, mit den Ideengebern in Kontakt zu bleiben. „Jeder Entwurf für sich ist so gelungen, dass wir bemüht sind, geeignete Standorte für sie im Stadtteil zu finden“, so Monika Höhler. Im nächsten Schritt werden die Entwürfe dem Ortsrat vorgestellt und Möglichkeiten gemeinsam mit ihm abgestimmt. Nach dieser Entscheidungsphase beginnt die Suche nach geeigneten Finanzierungsmöglichkeiten. Wie es weiter geht, erfahren Sie auf jeden Fall hier im Nordstädter!

Sie haben auch eine Idee für ein Thema im Nordstädter Erzähl-Café oder sind ein Erzähler bzw. eine Erzählerin? Dann melden Sie sich bitte bei uns!

Nordstädter

Erzähl-Café: Das Thema entnehmen Sie bitte vorab der Presse.

WANN?

23. November
2016, 15.30 Uhr
WO?

Begegnungs- und Beratungsstätte
Treffer, Peiner Straße 6
Sabine Howind,
Tel.: 604 12 97
oder
Frank Auracher,
Tel.: 28 16 311
Text und Foto :
Sabine Howind

Teure Weihnachtsgeschenke?! Bei uns sparen sie die Mehrwertsteuer

auf Ihren Einkauf außer auf verschreibungspflichtige Medikamente und Angebote
Mit diesem Bon gültig bis 9. 12. 2016



Apotheker Klaus Urso
Steuerwalder Straße 92 • 31137 Hildesheim
Telefon (05121) 52777 • Fax 57723

HAIRLICH ...FRISUREN MIT STYLE



Wir freuen uns auf Sie.

Moltkestraße 28 • 31135 Hildesheim • Telefon 05121-7414953

VERSTÄRKUNG GESUCHT

Wir suchen eine flexible und zuverlässige Friseur/in, die stundenweise in unserem Team mitarbeiten möchte. Bitte im Laden melden



Kathrin Sättele
und
Holger Bock

City Online



ALLE NETZE • ALLE TARIFE • ALLE HANDYS



**2 x IN
HILDESHEIM**

WIR REPARIEREN

- DISPLAY SCHÄDEN
- ELEKTRONIK SCHÄDEN
- AKKU SCHÄDEN
- WASSER SCHÄDEN
- SOFTWARE SCHÄDEN
- UVM. AUF ANFRAGE

APPLE, SAMSUNG, SONY, HTC, LG, UVM.

Mehr Details oder Infos findest du in einem unserer Shops

Bernwardstr. 7, 31134 Hildesheim, Tel.: 05121 / 69 71 95 7
Almstr. 28, 31134 Hildesheim, Tel.: 05121 / 25 88 77 2
Fax: 05121 / 69 71 95 8, Fax: 05121 / 67 52 72 3

E-Mail: info@cityonline-phoneshop.de • www.cityonline-phoneshop.de • www.facebook.de/cityonlinephoneshop

Auch das Abseits gehört zum Leben.

Sicherheit durch Bestattungsvorsorge.



Steuerwalder Str. 7
31137 Hildesheim
Tel. 0 51 21 - 76 51 20

ABTMEYER BÜCHNER
Bestattungen
www.bestattungen-abtmeyer.de

Clevere Elektroplanung kommt von

Schlüter-Elektrotechnik GmbH

Beratung, Planung und Installation von Elektroanlagen
BK-Anlagen, DVB-T, E-Check, EDV-Vernetzungen
Kundendienst, Video-, Sprechanlagen, Telefonanlagen

EIS - Anlagen für mehr Wohnkomfort und Energieeinsparung

Tel. (0 51 21) 5 24 75

Basedowstrasse 2 · 31137 Hildesheim · Fax (0 51 21) 51 85 55
info@schlueter-elektrotechnik.de · www.schlueter-elektrotechnik.de

IHR MOBILES PFLEGETEAM
Mit Sorgfalt – von Herzen

OK!

Pflege, wie sie sein soll: freundlich, kompetent, erfahren. Mit 24-Std.-Notruf und Angehörigenberatung.
Rufen Sie uns an:
Tel. 05121/999 26-62

Steingrube 14
31141 Hildesheim
info@ok-pflegeteam.de
www.ok-pflegeteam.de



EVANGELISCH-LUTHERISCHE
MARTIN-LUTHER
KIRCHENGEMEINDE
NORDSTADT - DRISPENSTEDT



Samstag um 5
Was uns bewegt...

Junge Kirche
„Die Bibel ist (k)ein Märchenbuch“
Sa, 12.11., 17 Uhr
Martin-Luther-Kirche

*Liebe Nordstädterinnen,
liebe Nordstädter,*

Unser neuer Ortsrat, den Sie am 11. September gewählt haben, tritt am 17. November um 19.30 in der Aula der Grundschulen, Justus-Jonas-Straße, zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. Schon ab 19:00 Uhr können Sie die alten und neuen Ortsratsmitgliedern treffen und mit ihnen ins Gespräch kommen. In der Sitzung wird dann die Ortsbürgermeisterin oder der Ortsbürgermeister von den Ortsratsmitgliedern in geheimer Abstimmung gewählt. Ich würde mich freuen, wenn viele von Ihnen die Sitzung besuchen würden.

*Herzlichst
Ihr Ortsbürgermeister Ekkehard Domning*

*Liebe Besucherinnen und Besucher
des Wochenmarktes in der Nordstadt,*

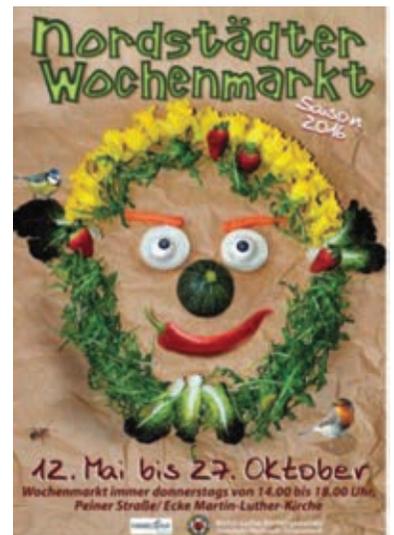
wie schnell ist das Jahr vergangen. Gerade noch haben wir den Markt im Mai eröffnet und jetzt nähern wir uns mit großen Schritten dem Jahreswechsel. Wir danken Ihnen, dass Sie dabei waren, den Markt schätzen und lieben gelernt haben.

Der Wochenmarkt geht jetzt in die Winterpause und wir sehen uns im Frühjahr 2017 wieder. Das genaue Datum entnehmen Sie bitte vorab der Presse. Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit und bleiben Sie uns gewogen!

Am 24. November 2016 um 18.00 Uhr findet wieder die „Weihnachtsbaumschmückaktion“ in der Neuen Mitte Nordstadt statt. Kommen Sie vorbei und schmücken Sie gemeinsam mit uns den Weihnachtsbaum für die Nordstadt.

Backwaren Hesse bleibt am selben Ort zur selben Zeit auch weiterhin für Sie da!

Auf ein Wiedersehen im Frühjahr 2017
Die Arbeitsgruppe Begegnung



**AWO Weihnachtsfahrt
nach Bad Sachsa
mit Unterhaltungsprogramm**

Der AWO OV Hildesheim Stadtmitte fährt **am Mittwoch, den 7. 12. 2016** nach Bad Sachsa in den Südzharz.

Es erwartet uns ein Mittagessen mit Suppe, Barbarie Entenbrust mit Rotkohl und Klöße.

Am Nachmittag erwartet und ein schönes Unterhaltungsprogramm mit Musik und Geschichten. Dazu bekommen Sie eine frische Waffel mit Zimtpflaumen und Sahne. Kaffee oder Tee wird satt serviert. Hiernach erscheint der Harzer Weihnachtsmann.

Im Reisepreis von **40,00€** sind die Busfahrt, Mittagessen, Kaffee und Unterhaltungsprogramm enthalten.

Es sind auch Gäste herzlich willkommen
Anmeldungen beim AWO Ortsverein Hildesheim-Stadtmitte
Tel. 05121/1743165
oder 0176 / 51854573
oder per Mail an pufial34@arcor.de

Platz schaffen – Weihnachtsgeld aufstocken!

GUTSCHEIN: **7 Tage MIETFREI Flohmarkt-Artikel verkaufen lassen!**

Sie beteiligen uns an Ihren Verkaufserlösen mit 20 % Provision, sparen aber für diese 1 Woche die reguläre Regalbrettmiete von 5,90 €!

*Gilt nicht für Möbel oder Großwaren und nicht in Kombination mit weiteren Aktionen. Nur 1 Gutschein je Kunde einlösbar, gültig bis 31.12.2016



TOLLES BRETT
DER HILDESHEIMER MIETREGAL-LADEN

www.tolles-brett.net Jakobstr. 34 • Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa 12–15 Uhr, Advent-Samstage 12–18 Uhr



Wir leben in der Nordstadt

Eine Serie von Eva Möllring

Radio Tonkuhle sendet seit dem 12. September immer täglich um 12.30 Uhr einen der hier veröffentlichten Beiträge als Hörfassung.



In der Bahnhofsmission

„Hier ist es lebendig – hier passiert immer etwas Unerwartetes,“ sagt Frau Gehrz. „Mich interessieren Menschen, die auf dem Weg sind und gerade selber etwas suchen.“ Sie ist die Leiterin der Bahnhofsmission. Hinten, zwischen Gleis 2 und 3, liegt ein schlichtes, weißes Haus. Davor eine Bank, ein runder, weißer Tisch, Blumenkübel und Geranien in den Fenstern. Wir sitzen in der Küche neben der laufenden Geschirrspülmaschine. Die Züge bremsen und beschleunigen vor dem Fenster. Jede Minute kommt jemand herein, verrichtet kleine Arbeiten, fragt, antwortet, informiert, wie es weitergeht. Der Raum bildet den Durchgang zwischen dem Gastraum vorn, dem Büro und dem hinteren Raum der Stille. „Die Arbeit an solch einem Zwischenort hat etwas Zehrendes, das sich mit der Faszination reibt,“ hat Bettina Gehrz in den vergangenen vier Jahren erfahren. „So vieles passiert gleichzeitig. Das ist zeitweise sehr fordernd.“

Für die Gäste allerdings möchte die Mission eine kleine Insel der Ruhe sein: „Zu uns kommen nicht nur Reisende, sondern auch Menschen in seelischer Not, einsame Menschen, arme, verzweifelte, orientierungslose Menschen, alkoholisierte, wohnungslose Menschen sowie Menschen mit körperlichen und psychischen Beeinträchtigungen. Manche kommen einige Tage hintereinander oder immer wieder an einem bestimmten Tag in der Woche. Sie erzählen viele Geschichten aus ihrem Leben und wir hören zu. Wir wissen nicht, was sich wirklich zugetragen hat. Aber ich glaube, die meisten Menschen haben selber eine Ahnung, was gut für sie ist. Man muss ihnen zunächst einmal aufrichtig zuhören. Manche fühlen sich getrieben. Sie finden im Bahnhof eine Heimat auf Zeit. Hier sind sie Reisende zwischen Reisenden. Es hat etwas Faszinierendes, so unterschiedlichen Menschen unmittelbar zu begegnen und nicht vorbereitet zu sein. Und dann spontan zu reagieren.“ Bettina Gehrz nimmt sich Zeit und hört zu. Und sie findet Lösungen. Sie weiß, wo es ein Bett für die Nacht gibt. Sie hat Kontakt zum Ameos-Klinikum, zum Job-Center und zur Stadt. Die Zusammenarbeit klappt wunderbar. Aber sie drängt niemandem ihre Hilfe auf, sondern sie fragt: „Würden Sie Hilfe annehmen?“ „Sind Sie einverstanden, dass ich...?“ Es gibt auch einen Kaffee, ein Glas Wasser oder einen Saft.

Bettina Gehrz wurde in Hildesheim als Tochter eines bekannten Tischlers geboren, der seine große Werkstatt als letzter Anwohner der Arnekengalerie opferte. Die Marienschülerin studierte in Eichstätt Religionspädagogik/Kirchliche Bildungsarbeit und arbeitete zunächst als Gemeindeassistentin in Kirchrode, später als Gemeindefereferentin im katholischen Gieboldehausen.

Auto-Reparaturen

Löhr
AUTO-SERVICE

TÜV+AU
täglich

Reparaturen
aller
Art

Löhr Autoservice · Steuerwalderstr. 152 · Tel. 05121/57578



großen Wischtafel sichtbar – jeweils zu zweit Dienst tun. Der permanente Wechsel gestaltet die Stimmung. „Bestimmte Menschen fühlen sich in bestimmten Situationen von Bahnhöfen angezogen,“ hat Bettina Gehrz beobachtet. „Wer sich zwischen allen Orten fühlt. Wer in einer Sackgasse ist. Oder sich verlassen glaubt. Der Ort weckt Gefühle: Abschied und Wiedersehensfreude. Vergänglichkeit und Stillstand. Aufbruch und Bewegung. Die Fragen nach dem Sinn sind schnell auf dem Tisch.“ Es gibt Menschen, die lange an den Gleisen sitzen

und die Reisenden betrachten. Die Bahnhofsmission will besonders hilfsbedürftige Besucher mit tiefer gehenden Projekten begleiten. Dafür formuliert Projektmitarbeiterin Silke Pohl Förderanträge zur Gewinnung zusätzlicher Mittel. Die Räume werden von der Bahn unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die klassische Hilfe für ankommende oder abfahrende Zuggäste wird meistens von den ehrenamtlichen Helfern und den Praktikanten geleistet, die man leicht an den blauen Westen mit den purpurfarbenen Kreuzen auf gelbem Band erkennen kann. Allein im letzten Jahr haben 40 Praktikanten in der Bahnhofsmission gearbeitet. Die jungen Leute sind meistens mit tatkräftigem Eifer bei der Sache. Zusätzliche ehrenamtliche Kräfte sind jederzeit herzlich willkommen. Das Team funktioniert. Und Bettina Gehrz hat alles im Blick.

Ein halbes Jahr lebte sie zur Probe in einem Franziskanerinnen-Kloster, entschied sich aber dann, in der Diakonie Himmelsthür zu arbeiten. Nebenbei studierte sie an der Fachhochschule Sozialpädagogik/Soziale Arbeit. Schließlich suchte Superintendent Aßmann 2012 eine Kraft, die die Bahnhofsmission mit einer halben Stelle fortführen sollte. Bettina Gehrz bekam die Stelle, bildete sich in Berlin fort und baute ein Team aus ehrenamtlichen Helfern, Praktikanten und einer Projektmitarbeiterin auf, die – wie auf einer

und die Reisenden betrachten. Die Bahnhofsmission will besonders hilfsbedürftige Besucher mit tiefer gehenden Projekten begleiten. Dafür formuliert Projektmitarbeiterin Silke Pohl Förderanträge zur Gewinnung zusätzlicher Mittel. Die Räume werden von der Bahn unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die klassische Hilfe für ankommende oder abfahrende Zuggäste wird meistens von den ehrenamtlichen Helfern und den Praktikanten geleistet, die man leicht an den blauen Westen mit den purpurfarbenen Kreuzen auf gelbem Band erkennen kann. Allein im letzten Jahr haben 40 Praktikanten in der Bahnhofsmission gearbeitet. Die jungen Leute sind meistens mit tatkräftigem Eifer bei der Sache. Zusätzliche ehrenamtliche Kräfte sind jederzeit herzlich willkommen. Das Team funktioniert. Und Bettina Gehrz hat alles im Blick.

Ræer
AUSRÜSTUNGEN

Armeebestände
www.raeer.com

Ital. Feldrucksack
60 Liter 17,50€

Telefon 05121 7487660
31137 Hildesheim · Altes Dorf 18-20





Physiotherapie Kiene

- Hausbesuche
- Krankengymnastik
- man. Lymphdrainage
- PNF
- Mukoviszidose
- Marnitztherapie
- KG nach Schroth
- Fango/Heißluft
- Massage
- Schlingentisch
- Elektro-/Ultraschalltherapie
- Eistherapie
- Aromamassage
- ALLE Kassen & Privat

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
8.00–13.00 Uhr,
14.00–18.00 Uhr
Weitere Termine
nach Vereinbarung.

Peiner Str. 8 · 31137 Hildesheim
Tel. 051 21 / 29 42 760
Parkplätze vorhanden (auch barrierefrei)

Wohnung gesucht? App geht's!

Jetzt kostenloser Download im App Store

fb, app store, android

Kleinanzeigen

www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
eMail: info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
Tel. 23947 Fax 2820879

Ich Parkträger möchte mich mit einem Parkträger treffen!
Telefon 05 11 124 16 26

Mach mit beim Weihnachtsspiel 2016



*Weihnachten in
der Dachkammer!*

Wann? Proben ab dem 24.11. jeden Donnerstag, 16.00-18.00 Uhr

Wo? Im Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche, Peiner Str. 53, Hildesheim

Was? Singen, Theater spielen, uvm.

Aufführungen? Am 24.12.2016 um 15.30 und 17.00 in der Martin-Luther-Kirche

Wer? Für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren.

Ein Kooperationsprojekt

der ev. Kirchengemeinde
Martin-Luther und des
Go20Nord-Teams



Kontakt: Jochen Grön, Pastor, Justus-Jonas-Str. 2, 31137 Hildesheim; Tel: 05121/52412
Ines Epperlein, Go20Nord, Peiner Str. 4, 31137 Hildesheim; Tel: 05121/7593370

Am 19. November 2016 findet der Basar

der Freien Waldorfschule Hildesheim, Am Propsteihof 53, statt. Um 11.45 Uhr beginnt der Basar mit einem gemeinsamen Auftakt, ab 12 Uhr öffnen sich die Pforten in eine feine, kleine Welt der kulinarischen und künstlerischen Höhepunkte.

Während die Erwachsenen z.B. durch die Bücherstube, das Zwergenreich und das Sternenzimmer, die Nähstube und weitere festlich geschmückte Räume schlendern, sich musikalisch untermalt einen Kaffee nebst Kuchen schmecken lassen oder erste Weihnachtsgeschenke erstehen, können Kinder den Zwergengang, das Kerzenziehen, den Basar NUR für Kinder und vieles mehr erleben.

Im Gartenbau können Sie Ihren eigenen Adventskranz binden oder unter vielen bereits fertig gestellten Kränzen wählen. Versuchen Sie Ihr Glück bei der Tombola der 5. und 12. Klasse!! LehrerInnen und ErzieherInnen stehen an diesem Tag zur Verfügung, um über die Waldorfpädagogik zu informieren, weitere Auskünfte erteilt das Schulbüro unter 05121-9362-0. Die Eltern, Schüler und Lehrer freuen sich auf Ihren Besuch!

Für die Schulgemeinschaft Wiebke Lobensteiner

Innenarchitekt aus der „Gartenstadt Nord“ 35 Jahre Mitglied

Der Hildesheimer Innenarchitekt, **Dipl.-Ing. Lothar Henze**, wurde durch den Vorstand des Landesverbandes Bremen/Niedersachsen vom Bund Deutscher Innenarchitekten (BDIA) „für langjährige Mitgliedschaft“ auf der diesjährigen Mitgliederversammlung in Hannover mit der BDIA-Ehrennadel für über 35 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Henze trat 1980 bereits ein Jahr nach seinem Diplom im Fachbereich Gestaltung, Fachrichtung Innenarchitektur, an der damaligen Fachhochschule Hildesheim/Holzminde, heute HAWK, in den BDIA ein, dem einzigen 1952 gegründeten, bundesweiten Berufsverband der deutschen Innenarchitekten. Desweiteren ließ sich Henze von seinem Verband als freier „Sachverständiger für Schäden in Innenräumen“ fortbilden.

Henze, der bereits 2013 vom BDIA-Landesverband für sein Engagement im Verband mit der silbernen BDIA-Nadel ausgezeichnet wurde, erfüllte unterschiedliche Aufgaben, u. a. war er zunächst Protokollführer, dann langjährig stellvertretender Vorsitzender sowie auch für Mes-



seauftritte des Landesverbandes zuständig. Später informierte er die Studierenden, die zukünftigen Kollegen, „seiner“ ehemaligen Fachrichtung an der FHS über die Berufspraxis eines Innenarchitekten und die Aufgaben des Berufsverbandes. Darüber hinaus vertrat er 20 Jahre als gewählter Vertreter die niedersächsischen freischaffenden Innenarchitekten in der Vertreterversammlung der Architektenkammer Niedersachsen.

Lieber Nordstädter! Liebe Nordstädterin!



Am Donnerstag, 27. Oktober, war für dieses Jahr der letzte Markttag! In diesem Jahr nicht nur mit Musik und Kürbissuppe, sondern mit ganz vielen „Glanzlichtern!“ Nun fällt erstmal Donnerstags ein Treffpunkt in der Nordstadt aus. Muss ich mir was einfallen lassen! Aber Dank der vielfältigen Projekte des Stadtteilbüros wird mir das nicht schwer fallen. Und am 24. November wird ja auch noch der Weihnachtsbaum geschmückt.

Aber jetzt warte ich erstmal voller Spannung auf die konstituierende Ortsratssitzung am Donnerstag, 17. November ab 19.00 Uhr in der Aula der Grundschule Nord. (Da bin ich zur Schule gegangen, allerdings gab es da noch keine Aula). Vielleicht kommen SIE auch dazu, würde mich sehr freuen!

Jetzt wünsche ich Ihnen viele warme Suppen, damit der November wenigstens auf dem Teller warm ist!

Herzlichst Ihre Jutta Rübke



PETRA JORDAN

Praxen für
Logopädie

Behandlung von
Sprach-, Sprech-,
Stimm- und
Schluckstörungen

petrajordan@t-online.de

Scheelenstraße 7
D-31134 Hildesheim

Fon: 05121.14166

Fax: 05121.14136

scheelenstrasse@logopaedie-jordan.de

Peiner Straße 64

D-31137 Hildesheim

Fon: 05121.514520

Fax: 05121.2060231

peinerstrasse@logopaedie-jordan.de

www.logopaedie-jordan.de



Am Samstag den 26.11.16 geben der Capt'n und seine Band ein Jahresabschlusskonzert im Gemeindesaal der Martin-Luther-Kirche in Hildesheim. Dieser Konzertabend verspricht eine besondere Atmosphäre wegen Ort und Zeit, denn es ist das erste Adventwochenende. Unter dem Titel „Leise verrieselt das Jahr“ geht es bestimmt nicht nur leise zu, verspricht der Capt'n Dirk Fröhlich und freut sich auf die ausgelassene Stimmung und auf die schönen Räumlichkeiten der Martin-Luther-Gemeinde. „Das ist uns alles bestens bekannt und vertraut“, verrät der Capt'n, „denn die Gemeinde in der Nordstadt samt Pastoren und Kirchenvorstand unterstützten mich schon öfter bei meinen unterschiedlichsten Projekten. So drehten wir erst letztes Jahr unser Musikvideo „Leise rieselt der Schnee“ in der Kirche (zu sehen und zu hören kostenfrei bei youtube) und beim Nordstadt-Strand-Event war ich als Capt'n auch in diesem Jahr wieder gern dabei“. Natürlich gibt es neben all den Capt'n-Klassikern auch die eigene Swing-Version von „Leise rieselt der Schnee“ und ein weiteres Weihnachtslied zu hören. Außerdem feiert das neue Capt'n-Album „Nordstern“ an diesem Abend Premiere. Einige brandneue Titel werden live gespielt und die neue CD wird erhältlich sein. Tickets gibt es zu Bürozeiten im Ge-

meindebüro der Martin-Luther-Gemeinde, bei Radio Tonkuhle in der Andreaspassage, im Cafe Chocolat in Himmelsthür oder per mail bestellbar unter enter@dercaptn.de. Die Eintrittskarten kosten 10,- Euro plus Versand (Briefgebühr), an der Abendkasse 12,- Euro.

DER CAPT'N & Band

„Leise verrieselt das Jahr“

Das Capt'n-Jahresabschlusskonzert 2016 im Gemeindesaal der Martin-Luther-Kirche zu Hildesheim
Martin-Luther-Straße Ecke Peiner Straße

Premiere des neuen Capt'n-Albums „Nordstern“

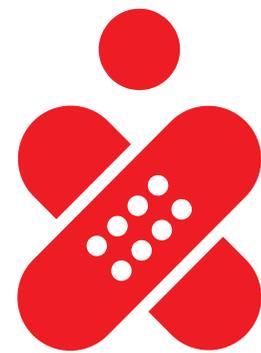
Samstag 26. November 2016

Einlass 19 h / Beginn 20 h
Abendkasse 12,- €
Vorverkauf 10,- € bestellbar: enter@dercaptn.de
Teilbestuhlung & Gastroservice

Duygu's gebraucht Fahrradshop

An- und Verkauf
Verleih
Reparatur
Gebrauchte Ersatzteile

Martin-Luther-Strasse 33
31137 Hildesheim



sparkasse-hildesheim.de/1a

Schutz ist einfach.

Wenn man sich selbst und seine Familie im Fall der Fälle versorgt weiß – z. B. bei Arbeitskraftverlust.

In 2017 wird der Garantiezins gesenkt:
Jetzt noch günstige Beiträge sichern!

Wenn's um Geld geht



Tipps für Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Nordstädterinnen und Nordstädter,

bevor ich Ihnen heute eine ganz besondere Seniorin vorstelle, die mit fast 90 Jahren auswandert und Deutschland den Rücken kehrt, möchte ich Sie wieder auf das Jahreskonzert des Kreisjugendorchesters aufmerksam machen.



Der Kreismusikverband Hildesheim unterhält zwei Orchester. Das Kreisjugendorchester (KJO) und das Kreisverbandsorchester (KVO). Die Mitglieder beider Orchester rekrutieren sich überwiegend aus Musikerinnen und Musikern, die in den Musikvereinigungen des Landkreises musizieren.

Während das KVO ein Projektorchester ist, ist das Kreisjugendorchester ein Orchester, das alle vier Wochen zu einem Probenachmittag zusammenkommt. Hier wird den jungen Musikerinnen und Musikern die Gelegenheit geboten, ihr Können in der Konzertmusik unter der fachkundigen Leitung der Dirigenten Sebastian Dortmund und Yannick Koppe zu erweitern und unter nahezu semiprofessionellen Bedingungen zu musizieren. Für das Jahreskonzert 2016 hat sich das 50-60-köpfige Orchester an einem Wochenende mit sechs geschulten Dozenten und unter Leitung der Dirigenten vorbereitet. Ich darf Sie daher zu einem klangvollen Abend am Samstag, den 12. November 2016 um 18 Uhr in die Aula der Goetheschule Hildesheim, Braunschweiger Str. einladen. Der Eintritt kostet 7,50€.

In diesem Jahr feiert der **Förderverein des Kreismusikverbandes** sein 20-jähriges Bestehen. Besonders am Herzen liegt dem Verein die Förderung der Jugend. So konnte der Förderverein auch in diesem Jahr mit einer Spende in Höhe von 800,00€ das Kreisjugendorchester beim Probenwochenende unterstützen. Üblicherweise werden Jubiläen gefeiert (und es wird Geld dafür ausgegeben). Der Vorstand des Fördervereins hat jedoch beschlossen, das Geld lieber dem Kreisjugendorchester zur Verfügung zu stellen. Wir wollen darüber hinaus das Jubiläumsjahr dazu nutzen, weitere Unterstützer einzuwerben. Auch Sie können helfen: durch eine Spende oder Ihre Mitgliedschaft! Liebe Leserinnen und Leser, die

jungen Musikerinnen und Musiker freuen sich über jede finanzielle Zuwendung. Ich versichere Ihnen, dass Ihre Spende 1:1 beim Kreisjugendorchester ankommt und bedanke mich bereits jetzt bei allen Spendern ganz herzlich. Bitte überweisen Sie auf folgendes Konto: DE28 259501300074496187, Sparkasse Hildesheim

Kannst du dir vorstellen, jetzt, in deinem Alter, noch neue Haltungen zu entwickeln, ungewohnte Einstellungen zu üben, und nicht schon im Voraus zu wissen, wie es am besten ist? Oder hast du dich so festgelegt und festlegen lassen, dass jede Veränderung dir zu anstrengend ist? Kannst du dich noch in Frage stellen, dich herausfordern etwas Neues zu wagen, anstatt dich immer nur zu wiederholen? Lass dich von dir selbst überraschen! In dir gibt es noch Reichtum an Unentschlossenem, Wirklichkeiten, die erlebt werden wollen, Gedanken, die in Taten umgesetzt werden wollen. Kannst du noch aufbrechen?

(Ulrich Schaffer)

Liebe Seniorinnen und Senioren, dieses Gedicht gab mir Lori Mehlis, kaum das wir uns begrüßt hatten. Ich hatte um einen Termin bei ihr gebeten, als ich hörte, dass Sie mit fast 90 Jahren einen „Neuanfang“ – weg von Deutschland, weg vom vertrauten Hildesheim starten wollte. Es trieb mich die Neugier („wer ist diese Frau“) aber auch die Sorge („hat sie an alles gedacht?“) zu ihr. Aber schon als ich das Gedicht gelesen hatte, war mir klar – sie hat alles gut geplant, abgewogen und bedacht. Sie verlässt nicht das erste Mal ihre Heimat. Der Krieg hat sie, wie sicher viele Leser, direkt oder auf Umwegen nach Hildesheim verschlagen. Die Liebe trifft dann in vielen Fällen die Entscheidung zum Bleiben in der neuen Heimat. So erging es auch ihr. Schon einmal musste sie das Vertraute, die Freunde verlassen. An dem Augusta-Lyzeum in Breslau hat sie ihr Abitur gemacht und war schlesische Jugendmeisterin im Geräteturnen. Kaum in Niedersachsen angekommen (18. 4. 1945), be-

gann sie eine 35-jährige ehrenamtlichen Tätigkeit als Übungsleiterin in einem Hildesheimer Sportverein, was sie dann auch mit dazu prädestinierte, später Sportreferentin der Stadt Hildesheim zu werden. Ihre große Leidenschaft wurde mit 30 Jahren das Tennisspielen. Damit wurde sie im Einzel mehrfache Bezirks- und Landesmeisterin, mit der Mannschaft zehnmal Niedersachsenmeister und zweimal Norddeutscher Meister und im Doppel Deutsche Seniorinnenmeisterin. Und wenn Sie nun glauben, mit zunehmendem Alter würde es ruhiger werden, dann haben Sie sich bei dieser Frau getäuscht: Sie spielt Bridge, macht Kieser-Training und Wassergymnastik und nimmt sogar an einem Kurs für Tai Chi teil. Sie wird Anfang 2017 nach England umziehen. Da kann sie dann ihr Cambridge Certificate wieder auffrischen, das sie vor Jahren erhalten hat. Zuletzt hat sie sich allerdings mehr mit der italienischen Sprache befasst. Das Singen wird sie in dem Chor, in dem ihr Sohn singt, weiter pflegen. Schon vor einiger Zeit fasste sie den Entschluss zu Sohn und Schwiegertochter zu ziehen. Alles wurde gut geplant und oft in stundenlangen Telefonaten besprochen. Es gilt, die Formalitäten zu erledigen, an den Rentenbezug und die Krankenversicherung zu denken. Doch mit das schmerzhafteste ist sicher der Abschied von Freunden, von Bekannten und Nachbarn. Man hat viel gemeinsam erlebt und nun trennen sich die Wege ... Die Wohnung muss geräumt und viele Erinnerungsstücke zurückgelassen werden. Auf meine Frage, an was sie sich besonders gerne erinnert, entgegnet sie mir: „An meine Schiffsreise vor 9 Jahren (mit 81 Jahren!) über eine Dauer von vier Monaten.“ Sie verrät weiter: „Ich bin immer schon reiselustig gewesen und so werde ich mich auch schnell in England einleben.“ Der Umzugswagen ist bereits bestellt und ich bin mir sicher, sie kann das vorgenannte Gedicht mit einem deutlichen JA bestätigen. Dieser ganz besondere Lebenslauf kann auch Ihnen Mut machen. Es

ist völlig egal, welches Alter Sie haben, um neue Entscheidungen zu treffen und neue, unbekannte Wege zu gehen. Bleiben Sie neugierig zu jeder Lebenszeit, denn das Alter ist nicht nur eine biologische Zuordnung sondern auch ein Produkt gesellschaftlicher Zuordnung. Es sind leider immer noch die Bilder in unseren Köpfen, wie Alter auszusehen hat. Menschen wie Lori Mehlis werden diese Bilder ändern – machen Sie mit! Wie sieht Ihr persönliches Glück aus? Was ist Ihr Lebensmotto? Worin liegt das Glück-



lich sein? Kann man Glück finden? Das Pflegeheim „Am Warneufer“, Alfeld hat sich im Oktober mit diesem Thema beschäftigt und es sind interessante Ideen herausgekommen:

Lesen Sie am Wochenende doch nur die guten Nachrichten! Gönnen Sie sich einen Wellness-Tag; Friseurbesuch oder/und Maniküre! Gehen Sie mal wieder ins Kino oder in eine schönes Café! Warum nicht mal ein Bild malen und zeigen, was Glück für Sie ist! Oder Sie ziehen mit Ihrer Kamera durch Hildesheim und fotografieren Ihre persönlichen Lieblingsplätze. Ich bin sicher, Sie haben noch weitere kreative Ideen zum Glücklich sein. Bereits jetzt wirft das Jahr 2017 seine Schatten voraus. Wie in jedem Jahr, werden wir uns in vielen Bereichen auf Neuerungen einstellen müssen: Bis zum 30. November des Jahres haben Sie noch Zeit, Ihre aktuelle Kfz-Versicherung zu kündigen. Wenn Sie eine günstigere Versicherung gefunden haben, reicht ein formloses Kündigungsschreiben. Ich empfehle, dieses per Einschreiben zu versenden.

Ab 2017 werden die Lebens- und Berufsunfähigkeitsversicherungen teurer. Wer sich also noch zum alten Tarif versichern lassen will, sollte sich bereits jetzt gut informieren. Große Veränderungen werden die Betroffenen durch das ab 1. 1. 2017 gültige 2. Pflegegeldgesetz erfahren. Hierüber werde ich Sie im nächsten Monat genauer informieren. Wer sich persönliche informieren will, dem möchte ich eine Informationsveranstaltung im Vitanas Senioren Zentrum „Am Lönsbruch“, Harlessemstr. 2, 31134 Hildesheim am 23. 11. 2016 um 17 Uhr empfehlen. Bitte melden Sie sich dazu unter der Rufnummer: 05121/ 28400 bis zum 16. 11. 2016 an.

Und zum Schmunzeln ...: „Wer von euch weiß, warum die Störche im Herbst in den Süden fliegen?“, fragt die Biologielehrerin. Katja hebt die Hand und ruft: „Weil die Leute dort unten auch Kinder bekommen wollen“.

Ihre Annette Mikulski



Schule in Breslau (Sommer 1940), erfolgreiche Turnerin (1943), Heirat in Hildesheim (1957), Aufbau Turnabteilung Hildesheim ab 1967, Tennis, Chor ...

November 2016



nordstadt hat...

...engagierte Menschen für Sauberkeit

Wir, die Projektgruppe »Sauberkeit in der Nordstadt« bestehen aus diesen engagierten Menschen und wir treffen uns regelmäßig, um die Thematik zu bearbeiten. Wir wohnen hier und möchten der Müll- und Hygieneproblematik und Verschmutzung im Stadtteil entgegentreten. Uns liegen das Aussehen der Nordstadt und das Wohlbefinden im Stadtteil besonders am Herzen.

Uns stört Hundekot und herumstehende Einkaufswagen sowie die fehlende Begrünung und Bepflanzung an einigen Orten. Viele Häuser sind mit Graffiti besprüht oder beschmiert, auch dies möchten wir verhindern.

Dazu sind wir beispielsweise mit verschiedenen Wohnungs- und Hauseigentümer*innen aus der Nordstadt im Gespräch und bringen die Entfernung voran oder kümmern uns selbst darum. Denn wir wollen nicht nur meckern sondern auch handeln. Wir gehen regelmäßig durch die Straßen und sammeln eigenverantwortlich Müll. Zukünftig möchten wir dazu noch mehr Menschen aus der Nordstadt bewegen und auch Institutionen und Verantwortliche ansprechen. Wir möchten auf die Problematik der Verschmutzung aufmerksam machen sowie selbst aktiv werden und die Nordstadt positiv verändern.

Wir laden auch Sie ein, unsere Gruppe zu unterstützen, ob bei unseren Treffen oder bei regelmäßigen Müllsammelaktionen auf der Straße und im Park. Wir freuen uns über jede Unterstützung!

Kontakt zur Gruppe bekommen Sie über Hildegard Loheide (Tel. 05121 56406 oder per Mail: h.loheide@t-online.de). Termine sind auch bei Frank Auracher im Stadtteilbüro (Hochkamp 25) oder telefonisch unter 05121 / 281 63 11 zu erfragen.

Redaktion

Ihr findet die Termine Eures Vereins oder Eurer Institution nicht im Kalender? Kein Problem! Unter kalender@nordstadt-hildesheim.de teilen wir Euch gerne mit, was wir benötigen, um Eure Termine in den Veranstaltungskalender aufzunehmen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 22.11.2016

Veranstaltungen im November 2016

Mittwoch 09.11.

16:00 - 18:00 Uhr

3

FAIRstrickt

Diakonie Himmelsthür
Begegnungsstätte Treffer

Donnerstag 10.11.

10:00 Uhr

14

Runder Tisch Nordstadt

Theaterhaus

Freitag 11.11.

18.30 Uhr

12

Türksich-Deutscher Abend

Türk Gücü
Martin-Luther Gemeinde

19:00 Uhr

21

KUNO Nordstadt

Clubhaus Gartenkolonie Nordkamp

Samstag 12.11.

17:00 Uhr

12

Junge Kirche

"Die Bibel ist (k)ein Märchenbuch"
Martin-Luther-Kirche

Sonntag 13.11.

15:00 Uhr

14

Theater Kormoran: ROSA/BLAU

Ein Besuch im Amt für
Differenzverwaltung
Kindertheater für alle ab 10 Jahren
im Rahmen der Reihe
schauSpielPlatz

Eintritt: 6,00 € / 5,00 € / 3,50 €

Reservierung unter
www.theaterhaus-hildesheim.de
oder Tel. 05121 / 698 14 61
Theaterhaus

Mittwoch 16.11.

10:00 Uhr

Netzwerk Integration

Rathaus

16:00 - 18:00 Uhr

3

Tanzcafé

Diakonie Himmelsthür
Begegnungsstätte Treffer

Donnerstag 17.11.

10:00 - 12:00 Uhr

4

Gemeinsames Frühstück

Gast: Pastor Jochen Grön
Anmeldung:
Tel. 05121 / 28 53 480
Nachbarschaftsladen

19:00 Uhr

8

Ortsratssitzung

Aula der Grundschulen

Freitag 18.11.

10:00 Uhr

3

Runder Tisch

Gemeinwesendiakonie

Begegnungsstätte Treffer

Freitag 18.11.

Samstag 19.11.

Sonntag 20.11.

20:00 Uhr

14

VOLL:MILCH: terreur

Theater

Eintritt: 10,00 € / 5,00 €
Reservierung unter
www.theaterhaus-hildesheim.de
oder Tel. 05121 / 698 14 61
Theaterhaus

Mittwoch 23.11.

10:00 Uhr

7

AK Sozialraum Kinder und Jugend

Walter-Gropius-Schule

15:30 - 17:00 Uhr

3

Erzählcafé

Thema: "Lutherjahr 2017"
Diakonie Himmelsthür und
Nordstadt.Mehr.Wert
Begegnungsstätte Treffer

Donnerstag 24.11.

18:00 Uhr

13

Team Nordstadt.Mehr.Wert

Stadtteilbüro

Freitag 25.11.

19:00 Uhr

21

KUNO Nordstadt

Clubhaus Gartenkolonie Nordkamp

Donnerstag 01.12.

18:30 - 22:00 Uhr

12

Ökumenische

Männerkochgruppe

Küche Gemeindehaus Nord

Sonntag 04.12.

17:00 Uhr

Adventskonzert mit

Gospelfriends

St. Thomas Kirche

Freitag 09.12.

19:00 Uhr

21

KUNO Nordstadt

Clubhaus Gartenkolonie Nordkamp

Donnerstag 15.12.

18:30 - 22:00 Uhr

12

Ökumenische

Männerkochgruppe

Küche Gemeindehaus Nord

SANITÄR - HEIZUNG

- Gas-, Öl-Heizung
- Fußbodenheizung
- Wartung Öl-, Gasheizung
- Sanitäre Anlagen
- Installationen für Wasser und Gas
- Solartechnik
- Brennwerttechnik

CL. RACK GMBH
Heinrichstr. 13
31137 Hildesheim
Tel.: 05121/52576

**Kaufe
Wohnmobile
und Wohnwagen**
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

biber

**Ambulante Alten- u. Krankenpflege
professionelle Pflege daheim !**

Ottostr. 77
31137 Hildesheim
05121-51 41 94
www.biber-pflege.de

24 Std für Sie erreichbar !



PHYSIOTHERAPIE

Angela Schubö

Massage
Krankengymnastik

- Krankengymnastik
- Massage
- Lymphdrainage
- Akupunkt-Massage
- Fango
- Heißluft/Kryotherapie
- Ultraschalltherapie
- Elektrotherapie
- Schlingentisch
- Hausbesuche

Termine
nach Vereinbarung
Alle Kassen und Privat

Bischofskamp 3 • 31137 Hildesheim
Telefon & Fax (05121) 55055

INTERNET DIENSTE - AUS EINER HAND!

- Individuelles
- Responsive Website
- Suchmaschinenoptimierung
- Online Shops

www.webservice-hildesheim.de
Tel. 0 51 21 - 70 42 10



Regelmäßige Termine

Di. - Fr. **13**
Stadtteilbüro Nordstadt.Mehr.Wert
 Sprechzeit Di. - Fr. nach Vereinbarung
 unter Tel. 05121 / 28 163 11
 Stadtteilbüro

Mo. - Fr.
 11:00 - 16:00 Uhr **1**
Öffnungszeiten Bahnhofsmision

Di. + Fr.
 15:00 - 18:00 Uhr **5**
Kindertreff für Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren
 Kinder- und Jugendhaus Nordstadt

Mo., Di., Mi. und Fr.
 15:00 - 20:00 Uhr **5**
Jugendtreff für alle von 12 bis 20 Jahren
 Kinder- und Jugendhaus Nordstadt

Di. 15:00 - 17:00 Uhr **6**
Fr. 10:00 - 12:00 Uhr
Offene Sprechzeiten
 Sozialdienst katholischer Frauen

Mo. 15:00 - 17:00 Uhr **4**
Mi. 12:30 - 14:30 Uhr
Bürozeit für Helfer/innen und Hilfesuchende
 Nachbarschaftsladen

Di. - Do. 10:00 - 12:00 Uhr
Do. 15:00 - 17:00 Uhr
Familienberatung des Kinderschutzbundes
 Ottostr. 77

Montags
 8:30 - 9:30 Uhr **2**
VHS Deutsch-Türkisch Kurs
 zur besseren Kommunikationsfähigkeit
 Familienzentrum MaLuKi

13:00 - 17:00 Uhr **3**
Interkulturelle Frauengruppe
 Leitung: Nevin Sahin
 Begegnungsstätte Treffer

15:30 - 16:00 Uhr **2**
Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V. + Pro Kids
 Sozialpädagogische Gruppe
 Familienzentrum MaLuKi

18:30 - 20:00 Uhr **12**
Bläserkreis
 Gemeindehaus Nord

19:00 - 21:00 Uhr **12**
Gospelfriends
 Gemeindehaus Nord

Dienstags
 9:30 - 11:00 Uhr **3**
Stadtteilfrühstück
 Begegnungsstätte Treffer

9:45 - 11:45 Uhr **2**
Griffbereit
 Eltern-Kind-Gruppe mit 1-3-jährigen Kindern,
 Nordstadt.Mehr.Wert
 Familienzentrum MaLuKi

15:00 - 17:00 Uhr **2**
Förderung Dyskalkulie
 Lerntherapeutin Frau Jäckel
 Familienzentrum MaLuKi

16:00 - 18:00 Uhr **10**
Mädchengruppe
 Familienzentrum Blauer Elefant

19:00 - 21:00 Uhr **12**
Anonyme Alkoholiker (AA)
 Gemeindehaus Nord

Mittwochs
 8:00 - 9:00 Uhr **2**
Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V.
 Frau Heilmann beantwortet Ihre Fragen, z.B. zur Schuldnerberatung
 Familienzentrum MaLuKi

12:30 - 14:30 Uhr **4**
Gesprächsrunde für Jung und Alt
 Nachbarschaftsladen

14:30 - 17:00 Uhr **2**
Förderung Lese-Rechtschreibschwäche
 Frau Pfizke
 Familienzentrum MaLuKi

15:00 - 17:00 Uhr **3**
Beratung für Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Angehörigen
 Begegnungsstätte Treffer

15:30 - 16:00 Uhr **2**
Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V. + Pro Kids
 Sozialpädagogische Gruppe
 Familienzentrum MaLuKi

17:00 Uhr **9**
VoKü - Die Volkküche
 Mitkochen ab 17 Uhr,
 Mitessen ab 20 Uhr,
 Spenden erwünscht
 Kulturfabrik, HOBO

19:00 - 21:30 Uhr **2**
Square Dreamers - Square Dance Club
 Frau Kelly
 Tel. 0176 / 74413628
 Familienzentrum MaLuKi

Donnerstags
 9:30 - 11:00 Uhr **3**
Stadtteilfrühstück
 Begegnungsstätte Treffer

10:00 - 11:00 Uhr **3**
Sittanz
 Begegnungsstätte Treffer

13:30 - 15:00 Uhr **2**
Reha-Sport für Kinder
 MTV 1848 e.V.
 Familienzentrum MaLuKi

15:30 - 16:30 Uhr **8**
Kinderturnen für 3-6 Jährige
 16:30 - 17:30 Uhr
Kinderturnen für 6-10 Jährige
 MTV 1848 e.V.
 Turnhalle der Grundschulen

17:00 - 19:00 Uhr
AcKu Verein
Kostenlose Architekten-Sprechstunde
 IL GIORNALE, JUDENSTRASSE 3

20:00 - 22:00 Uhr **12**
Probe des Internationalen Chores Hildesheim
 Gemeindefaal Gemeinde Nord

Freitags
 8:30 - 9:30 Uhr **2**
Elterntreff im Elterncafé
 Familienzentrum MaLuKi

10:00 - 12:00 Uhr **2**
Eltern-Kind-Gruppe
Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V.
 Familienzentrum MaLuKi

15:00 - 17:00 Uhr **3**
Spiele und Kaffee
 Begegnungsstätte Treffer

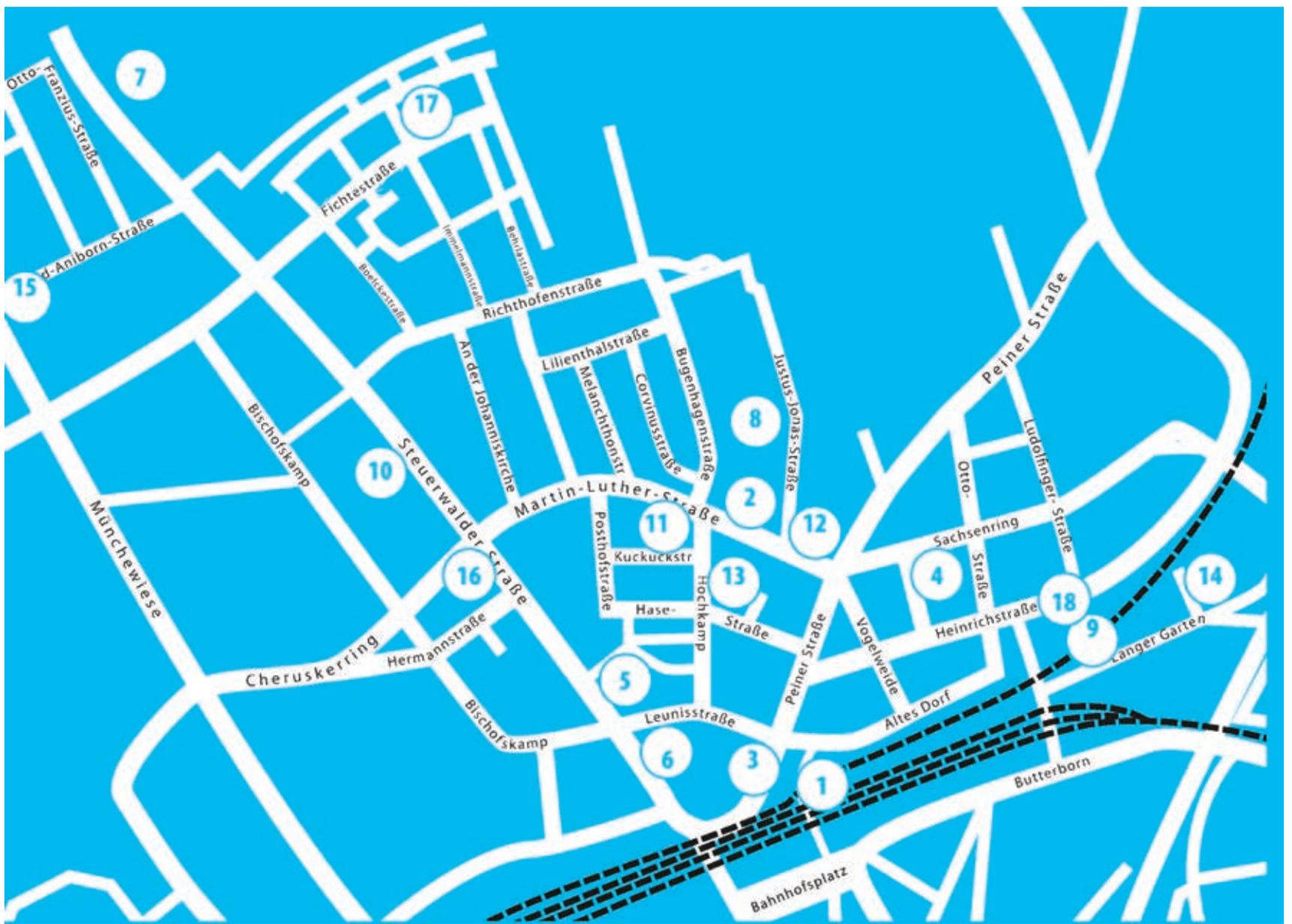
15:00 - 17:00 Uhr **4**
Nachbarschafts Café
 Nachbarschaftsladen

Jeden 1. Freitag im Monat:
 8:30 - 9:30 Uhr **2**
Erziehungslotsin
 Hilfe bei Behördenangelegenheiten
 Familienzentrum MaLuKi

Samstags
 11:00 - 14:00 Uhr **16**
Gärtnern im Gemeinschaftsgarten
 Gemeinschaftsgarten Nord

Sonntags
 14:30 - 17:00 Uhr
Internet Café Dialog
 Tel. 05121 / 13890
 Teichstr. 6

Zur Karte bitte umblättern ►



THEATERHAUS HILDESHEIM

So, 13.11.2016 | 15 Uhr | offener Verkauf |
 Mo, 14.11.2016 | 10 Uhr |
 ** Gruppen- & Schulvorstellung – nur nach vorheriger Anmeldung unter

schauspielplatz@theaterhaus-hildesheim.de
 schauSpielPlatz:

Theater Kormoran: ROSA/BLAU

Ein Besuch im Amt für Differenzverwaltung Kindertheater für alle ab 10 Jahren
 Eintritt: 6€/ 5€(ALG-II-Empfänger*innen und Hildesheimer Glückskarte 3,50€) Reservierung unter schauspielplatz@theaterhaus-hildesheim.de, www.theaterhaus-hildesheim.de oder unter 05121 698 14 61.



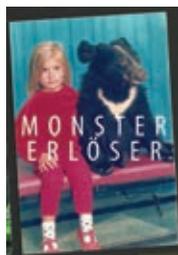
Fr, 18.11.2016 | 20 Uhr
 Sa, 19.11.2016 | 20 Uhr
 So, 20.11.2016 | 20 Uhr
VOLL:MILCH: terreurw
 Theater
 Eintritt: 10€/ 5€
 Reservierung unter

www.theaterhaus-hildesheim.de

oder unter 05121 698 14 61.

Freies außer Haus:
 Veranstaltungsort:
 Domäne Marienburg – Burgtheater,
 Domänenstraße 46, 31141 Hildesheim

Di, 01.11.2016 | 19:30 Uhr
 Mi, 02.11.2016 | 19:30 Uhr
 Fr, 04.11.2016 | 19:30 Uhr
VOLL:MILCH: MONSTER ERLÖSER
 Performance Eintritt: 10€/ 5€
 Reservierung unter www.theaterhaus-hildesheim.de oder unter 05121 698 14 61.



Freie Waldorfschule Hildesheim

Do 03.11.2016, 20.00 Uhr,
 Vortrag
Linda Thomas
„Im pflegenden Umgang mit den Dingen und Räumen das Wesenhafte erkennen“

Linda Thomas wagt es, den profanen Alltag in seine eigentliche Bedeutung einzusetzen, das heißt ihn zu heiligen. Durch Putzen lernt man Geduld, Rhythmus, Achtsamkeit, Wahrnehmung, Zuwendung, Durchhaltekraft, Eigenverantwortung. Raumpflege als erweiterte Menschenpflege, als Form der praktischen Spiritualität: Pflegen wird zur Lebenskunst! Das verän-

dert die Qualität unseres Handelns und bestimmt das, was wir in die Welt hineintragen. Linda Thomas leitete von 1993 bis 2011 den Reinigungsdienst am Goetheanum in Dornach. Seit 2012 ist sie Leiterin der Hauswirtschaft der Lukas Klinik in Arlesheim. Ihre Gedanken und Erfahrungen vermittelt sie international in Vorträgen und Seminaren. Ort: Eurythmiesaal der Freien Waldorfschule Hildesheim. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Montag, 14. November 2016
 20.00 Uhr / Tanz

Jelemo – Tanz auf dem Berge

Einmal im Monat besteht in der Waldorfschule Hildes-

heim die Möglichkeit für alle Tanzbegeisterten, in offener Runde in der Tanzhaus-Tradition zu tanzen. Manche Tänze sind eher ruhig und meditativ, andere haben etwas schwierigere Tanzschritte oder stehen im ungewohnten 7/8 Takt und schließlich gibt es schnelle Tänze, bei denen man schon einmal ins Schwitzen kommen kann. Ausgewählt und angeleitet werden die Tänze von Ortrud Onasch, die auch gern Wünsche der Tänzer umsetzt. Sa 19.11.2016, 12.00–17.00 Uhr:

Basar

Am Samstag, den 19. November 2016 findet der Adventsbasar der Freien Waldorfschule und des Waldorfkinder Gartens in Hildesheim, Am Propsteihof 53 statt.

IMPRESSUM

Herausgeber: Axel Fuchs
Redaktions- und Anzeigen-Anschrift:
 Elzer Straße 99
 31137 Hildesheim
 Tel. (05121) 23947
 Fax (05121) 2830879

eMail: info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
 Internet: www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Vertrieb:
 Werbeagentur Fuchs
 Redaktionsschluß
 der nächsten Ausgabe:
 Freitag, 2. Dezember 2016,
 bis 16 Uhr.
 Die veröffentlichten Artikel
 geben nicht in jedem Fall
 die Meinung der Redaktion
 wieder.

Begegnung braucht Räume und Seele

Ehrenamtliche machen aus sozialen Brennpunkten „Ankunftsorte“ / Treffen engagierter Bürger und Bürgerinnen in der Nordstadt



Frank Auracher, Projektleiter von Nordstadt.Mehr.Wert, zeigt die wichtigen Plätze für Begegnung in der Nordstadt.

Die Hildesheimer Nordstadt ist ein Ankunftsort, ein Ort, an dem Integration stattfindet. Und zwar nicht erst seit dem vergangenen Jahr, nicht erst seitdem in den 1960er Jahren die Gastarbeiter kamen, sondern mit Blick auf die Zeit der Industrialisierung eigentlich schon immer, sagt Frank Auracher, Leiter des Stadtteilprojektes Nordstadt.Mehr.Wert. der Lebenshilfe. Um solche Ankunftsorte ging es bei einem Treffen von engagierten Bürgern und Bürgerinnen aus unterschiedlichen Städten Niedersachsens, zu dem die Landesarbeitsgemeinschaft Soziale Brennpunkte Niedersachsen in den Gemeindesaal der Martin-Luther-Gemeinde eingeladen hatte.

Die rund 30 Teilnehmenden aus Hildesheim, Barsinghausen, Göttingen, Cuxhaven, Salzgitter, Sarstedt und Letter (Seelze) konnten von einer großen Vielfalt bürgerlichen Engagements berichten, das vielfach schon seit Jahrzehnten besteht. „Man braucht eine Seele“, sagte Corin Schäfer und meinte damit Personen, die andere motivieren und Engagement in Bahnen lenken – so wie Rosemarie Struß, die sich schon seit 30 Jahren in Barsinghausen für Integration einsetzt. Es sei aber auch ein Zeichen von Wertschätzung ehrenamtlicher Arbeit, eine hauptamtliche Kraft als Ansprechpartner/in und Koordinator/in zur Verfügung zu stellen, bemerkte Ratsfrau Renate Schenk und erhielt für diese Forderung viel Zustimmung.

Anfangs sei sie die einzige gewesen, die ehrenamtlich Deutschkurse anbot, erinnerte sich Rosemarie Struß. Die Erfahrung kann Tulin Ebersberg nachvollziehen: Als sie 1972 aus der Türkei nach Hildesheim kam, gab es keine Unterstützung: „Wir haben acht Stunden am Tag gearbeitet und

Deutsch von den Kolleginnen gelernt.“ Nils Senftleben, der im Gemeinschaftsgarten des Vereins Stadtblühen im Cheruskerring in Hildesheim mitarbeitet, warnte davor, Erfahrungen von damals gegen die heutiger Einwanderer auszuspielen. Verbesserungen seien eine gesellschaftliche Leistung aller und sollten ohne Neid gemeinsam aufrecht erhalten werden.

Wer Begegnung und Integration möglich machen will, braucht erst einmal Räume dafür, stellten die Teilnehmenden fest. Wo sich die in der Nordstadt befinden, hatte Jessica Feyer auf einem Modellplan mit Leuchttürmen und Schildern sichtbar gemacht: Zum Beispiel die Kindertagesstätten, wo die Elternprojekte Rucksack und Griffbereit beheimatet sind. Für die Sprach-, Alphabetisierungs- oder auch Tanzkurse der Frauengruppe des Vereins Türk Gücü könne sie den „Treffpunkt“ der Diakonie Himmelsthür nutzen oder eben die Räume der Martin-Luther-Kirchengemeinde, sagte Nevin Sahin – dort mache ihr die Arbeit im Ehrenamt richtig Spaß. Kirchengemeinden oder Volkshochschulen stellen auch in den anderen Städten Räume zur Verfügung.

Lediglich in Letter klappte das nicht, berichtete Petra Scholl. Selbst im Programm Soziale Stadt sei versäumt worden, einen Treffpunkt zu schaffen: „Das Gemeindehaus wird gerade abgerissen.“ Die Initiative Flux habe auch ohne feste Adresse mit der Hilfe für Flüchtlinge angefangen, erzählte Marietta Tebbenjohanns. Doch die Beharrlichkeit der zuerst wenigen Mitglieder habe sich ausgezahlt: Die Initiative sei schnell gewachsen und habe dann auch die notwendigen Räume erhalten, machte sie anderen Ehrenamtlichen Mut.



Pastor Christoph Hermes erzählt vor dem Modellplan der Nordstadt von der Geschichte des Stadtteils und der Martin-Luther-Kirchengemeinde

Die Diskussionsrunde entdeckte viele Ansatzpunkte für weitere Treffen und vertiefende Gespräche: Wie kann ein Wochenmarkt als Ort der Begegnung auch wirtschaftlich funktionieren? Wie geht man mit Konflikten zwischen Nutzern von Treffpunkten um,

mit Lärm oder Müll? Wie hält man Kontakt zu den Flüchtlingen, wenn sie dezentral untergebracht worden sind? Beim Mittagessen und nachmittags bei einem Rundgang durch die Nordstadt war Zeit für einen ersten Austausch und Verabredungen für später.

Wiebke Barth



Müzeyyen Tatar erläutert die Projekte Rucksack und Griffbereit, durch die Eltern vielsprachige Unterstützung bei der Erziehung erhalten.

Menschen würdig pflegen



T. Teresienhof
caritas senioren wohnen & pflege
Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim
Telefon 05121 20660-3 · www.caritas-teresienhof.de

M. Magdalenenhof
caritas senioren wohnen & pflege
Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim
Telefon 05121 20409-0 · www.caritas-magdalenenhof.de



Wir drucken umweltfreundlich ...
... mit Biostrom!

Natürlich von EVI Hildesheim und zu 1/3 selbst-
erzeugt mit unserer Photovoltaikanlage!



Druckhaus  **Köhler**
Harsum GmbH

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum
Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Telefax (0 51 27) 90 20 4-44
E-Mail: info@druckhaus-koehler.de · www.druckhaus-koehler.de

Neues Wohnen und Denken in der Nordstadt – KUNO – Kultur-Nordstadt

KUNO die Bürgerinitiative für ein neues Lebensgefühl in der Nordstadt
KUNO ist kein Verein, kein Club und total unabhängig von Parteien und Organisationen
Wer mitmachen möchte, ist herzlich willkommen
KUNO kostet nix

Die Idee dahinter: KUNO bedeutet Kultur-Nordstadt. Engagierte Bewohner der Nordstadt möchten Wohnumfeld und nachbarschaftliches Verhalten im Quartier optimieren. Gemeinsame Treffen und Veranstaltungen führen zu mehr Verständnis und verbessern die Kommunikation. Auch gute Nachbarschaft gibt es nicht zum Nulltarif. Wir streben an, bei Konflikten Lösungen zu suchen, nicht Schuldige. KUNO ist nicht perfekt – aber immer bestrebt diese Grundsätze einzuhalten.

Reden wir einfach mal darüber!

Rückblick September Oktober:

KUNO on Tour (Stadtführung durch die Nordstadt)



Herrliches Wetter am 24. September. Vielleicht die letzten schönen Tage im Jahr? Wer bei diesem Wetter im Spätsommer auf der Ohlendorfer Brücke steht, den erfasst unweigerlich das Fernweh. An einem solchen Tag locken die endlosen Gleise zur Flucht vor dem nahen Herbst/Winter in Richtung Süden. Ein paar Wochen Italien oder Resturlaub irgendwo weit weg wäre jetzt schon toll. Vor uns die Stadt, im Rücken die Nordstadt – beides bestimmt keine Alternative zum Mittelmeer – dachten wir. Aber wir sollten bald eines besseren belehrt werden. Unsere Stadtführerin, Frau Stasch, erzählte von den Anfängen in der Nordstadt. Altes Dorf, Vogelweide - hier begann die Geschichte des Quartiers. Der Bahnhof befand sich damals noch weit weg, etwa in Höhe der jetzigen Kaiserstraße. Weiter ging es in Richtung Ottoplatz. Und dann kam die erste große Überraschung.



Weniger als 5 Gehminuten vom Startpunkt entfernt erlebten wir mediterranes Flair mitten in unserem Stadtteil. Eine Künstlerin hat hier in einem Innenhof mit viel Liebe zum Detail eine Oase zum Träumen

und Entspannen geschaffen. Ein kleines Paradies - sozusagen der italienische Moment in der Nordstadt. Weiter ging es durch versteckte Innenhöfe und kleine Straßen. Unter der fachkundigen Führung wurde unser Blick geschärft für weitere Details. Erstaunlich, was man beim täglichen Gang durch unsere Straßen doch so alles übersehen. Ein italienisches Sgraffito am Giebel eines Hauses, Wandmalereien, Innenführung durch die Martin-Luther-Kirche und immer wieder liebevoll gestaltete Innenhöfe und kleine Gartenanlagen. Alte Backsteinhäuser, kernsaniert, liebevoll restauriert, mit edlen und außergewöhnlichen wie auch heimischen Pflanzen bestückte Innenhöfe prägten das Bild einer bis dahin bei vielen unbekanntem Nordstadt und luden zum Staunen ein. Frau Stasch führte uns in Gegenden der Nordstadt, die so mancher der KUNOs, obwohl hier geboren, noch gar nicht kannte. Keine wie sie wusste wohl so viel über die idyllischen Hinterhöfe der alten Stadthäuser, und wir alle waren begeistert. Wir erfuhren unbekannte Details aus vergangenen Zeiten, Lebensgeschichten früherer Bewohner und der Stadtplanung zu Beginn des letzten Jahrhunderts. Leider sind die vielen kleinen alten Geschäfte, Gaststätten, Bäcker, Fleischer, Handwerker und Tante Emma-Läden inzwischen größtenteils verschwunden. Aber es gibt wieder positive Zeichen. Vereinzelt wagen Handwerker, Gastronomen und Künstler den Neustart in unserem Viertel. Wir sollten das anerkennen und im täglichen Leben auch wohlwollend unterstützen. So mancher Großstadt ist es inzwischen gelungen, vernachlässigte Stadtviertel wieder lebens- und liebenswert neu zu gestalten. Alte, vor Jahren bereits abgeschriebene Wohngebäude sind dort begehrt als je zuvor. Warum eigentlich könnte nicht auch in Hildesheim diese Vision in naher Zukunft wahr werden?

KUNOs Frühstückstreff



Nach langer Zeit bestand mal wieder der Wunsch zum gemeinsamen Frühstück. Anfang Oktober war es dann endlich soweit. Die KUNOs trafen sich zum Frühstück im Bistro Piccolo. Es war mal wieder spannend mit all den Gesprächen, lustig und dazu noch sehr lecker. Ein gelungener Vormittag in gastfreundlicher Atmosphäre.

KUNO wanderte (leider nicht) auf den Brocken

Das Brockengespenst konnte uns mal Das Wetter war einfach extrem schlecht. Da geht auch ein Brockengespenst sicher nicht vor die Tür.

Die geplante Brockenwanderung wurde wegen Schneeregen kurzfristig mit Mehrheitsbeschluss abgesagt. Aber: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Ein neuer Termin wird noch abgesprochen.

DENTAL FRISCH

"Gepflegter Zahnersatz. Visitenkarte eines Prothesenträgers"

Herstellung von Zahnersatz	Reinigung von herausnehmbarem Zahnersatz
- Kronen	Professionelle Beseitigung von
- Brücken	- Ablagerungen
- Totale Prothesen	- Tabak
- Kombierter Zahnersatz	- Tee
- Implantatversorgung (Suprakonstruktion)	- Kaffee
- CAD/CAM Zirkon Vollkeramik	- Calcium (Zahnstein) Rückständen
- Fräs- und Geschleibetechnik	
- Kostenvoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben)	

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim
Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01
Mobil: 0171 / 9 36 28 95

Marco Conrad
Meister der Zahntechnik

e-mail: dentalfrisch@web.de

In der folgenden Nacht wurde das Brockengespenst aber wohl doch noch von einigen KUNOs gesehen. Auf dem Heimweg aus einer Gaststätte wurde beobachtet, wie es mit lautem Knattergeräusch die Wendeschleife an der Bushaltestelle mehrfach umkreiste und dann zwischen den Häusern auf direktem Weg in Richtung Brocken verschwand. Obendrein stank es extrem nach Altöl und Schwefel. Der Vorfall ereignete sich natürlich genau zur Geisterstunde. An Einzelheiten konnte sich am nächsten Morgen aber niemand mehr so recht erinnern. Anwohner, die aus dem Schlaf gerissen wurden, behaupteten, es hätte täuschend echt nach einem defekten Moped geklungen.

Und so geht's weiter:

KUNO Walk and Talk

am Samstag, 5. November geht KUNO auf Entdeckungstour auf den Moritzberg. Start um 14:00 Uhr am oberen Ende der Mittelallee. In alten Chroniken werden die Moritzberger gern als streitbares, störrisches Bergvolk bezeichnet. (Wenn da man nicht auch ein paar Nordstädter dabei waren). Wir erfahren u. a., was Kaiser Wilhelm so stark an der Neuen Schule beeindruckt hat und warum früher das Bier vom Moritzberg für viel Zoff bei den Wirten der Stadt Hildesheim sorgte. Keine Profistadtführung – einfach ein lockerer Spaziergang.

KUNO besucht den Landtag in Hannover

am Donnerstag, 17. November um 18.00 Uhr Führung durch den Niedersächsischer Landtag in Hannover. Letzter öffentliche Besichtigungstermin in diesem Jahr. Danach wird's gemütlich in Hannovers Gastronomie. Fahrt nach gemeinsamer Absprache. Nä-

heres beim Freitagstreff oder per WhatsApp.

KUNO geht ins Theater nebenan zum Märchen „Der gestiefelte Kater“

am Freitag 2. Dezember um 19:30 Uhr in Ahrbergen im Dorfgemeinschaftshaus. Wahnsinn, was die Ahrberger mit knapp 2200 Einwohnern so alles auf die Beine stellen. Immerhin hat der Theaterverein rund 850 Mitglieder davon 60 Aktive. Keine Frage: Das Theater nebenan ist Kult.

Die Vorstellungen sind meist lange vorher ausverkauft. Wir besuchen die Abendvorstellung speziell nur für Erwachsene. Als zusätzliches Schmankerl gibt's nach der Vorstellung eine Führung „Backstage“ nur für uns KUNOs.

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um mitzumachen – KUNO trifft sich

alle 14 Tage immer Freitags um 19.00 Uhr in der Gartengaststätte Nordkamp. (Zufahrt über Richthofenstr. rechts neben der RBG, Parkplätze sind ausreichend vorhanden). Kommen Sie einfach vorbei. „Neue“ sind herzlich willkommen

Die nächsten Termine am: Freitag 11. + 25. November, 09. Dezember. Keine Zeit beim nächsten Treffen dabei zu sein? Sie möchten trotzdem mehr erfahren?

So nehmen Sie Kontakt zu

KUNO auf:

email: kuno@kultur-nordstadt.de oder WhatsApp: 0176 44 70 54 32. Für mehr Info einfach Nachricht senden mit Stichwort: KUNO

KUNO im Internet: <http://www.Kultur-Nordstadt.de/>

Info auch im Stadteilladen, Hochkamp 25 Tel.: 051 21-28 163 11. Lernen Sie einfach neue, nette Leute in der Umgebung kennen. Wir freuen uns auf Sie.

ZONTA Club Hildesheim präsentiert den Adventskalender 2016

Es ist wieder soweit; der Adventskalender 2016 präsentiert sich in diesem Jahr mit dem weihnachtlichen Hildesheimer Dom, dessen neue Illumination die festliche Stimmung ganz besonders unterstützt.

Ab 1. Oktober warten wieder viele interessante und lohnenswerte Gewinne hinter den 24 Türchen des Adventskalenders vom ZONTA Club Hildesheim. Insgesamt warten 120 Gutscheine oder Sachpreise im Wert von über 6000 Euro auf glückliche Gewinner. Der „Adventskalender Hildesheimer Land“, der in einer Auflage von

3.500 Stück gedruckt wurde, kann für 5 Euro an diversen Verkaufsstellen der Stadt und des Umlandes erworben werden. Mit dem Erwerb des Kalenders sorgen die Käufer gleichzeitig dafür, dass es weitere glückliche Gewinner geben wird. Der ZONTA Club Hildesheim fördert mit dem Erlös des Kalenderverkaufs sowohl regionale Serviceprojekte - insbesondere den Trägerkreis Sozialer Mittagstisch e.V. der Gemeinde Guter Hirt und das Frauenhaus





Steinofen PIZZERIA

05121 - 30 33 614

Himmelsthürer Straße 61 a,
HI-Bockfeld

Kleines Restaurant und
Außenverkauf.

www.steinofenpizzeria.com

Genießen Sie das italienische Original!

Hildesheim - als auch internationale Projekte der ZONTA International Foundation.

Auch in diesem Jahr haben uns wieder etliche Kaufleute und Gewerbetreibende aus Hildesheim und Umgebung tatkräftig mit Gutscheinen und Sachspenden unterstützt. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich!

Die Verkaufsstellen in der Innenstadt von Hildesheim finden sie bei:

ML Naturmode & Accessoires (Andreaspassage 1)

Papierhaus Wichmann (Schuhstraße 30)

ameis Buchecke (Goschenstraße 31 / Andreaspassage)

Ambiente (Rathausstr. 1 / Rathausstr. 35)

Jeanne & Joh (Marktstr. 4)

Tanzhaus Buresch (Bischof-Janssen-Straße 13)

Hildesheimer Sauna (Frankenstraße 1)

Volksbank Hildesheimer Börde (Almsstr. 48)

Weitere Verkaufsstellen befinden sich auf der *Marienburger Höhe* bei Terra Verde (Marienburger Str. 95), im Leseladen

auf dem Marienburger Platz und in ameis Buchecke in der Universität Hildesheim sowie im Hofcafé auf der Domäne Marienburg.

In *Algermissen* kann der Kalender in der Hirsch-Apotheke (Heerstraße 5a), in *Harsum* in der Buchbinderei Bertram (Konrad-Adenauer-Str. 6) und in *Nordstemmen* im Geschenkehaus Miriam Brandt (Hauptstr. 61) erworben werden. Im Atelier Beta Hofmeister im Lerchenweg 30 in *Alfeld* erhalten sie ebenfalls Kalender, ebenso in der Gaststätte Maas (Störger Str. 8) in *Bockenem/Bönnien*. Der ZONTA Club Hildesheim, dessen Mitglieder berufstätige Frauen sind, engagiert sich besonders für die Belange der Frauen und Mädchen auf lokaler und internationaler Ebene. Weitere Informationen zum Club und auch zum Adventskalender finden Sie unter www.zonta-hildesheim.de.

Hier und in der lokalen Presse werden ab 01. Dezember die Gewinnlose veröffentlicht.

Oktoberfest im Seniorenzentrum Theaterresidenz

„Ach ja, der Zillertaler“! Bewohnerinnen und Bewohner, die schon einmal unser traditionelles Oktoberfest im Seniorenzentrum Theaterresidenz mitgefeiert haben, freuen sich nach den ersten wohlbekannt Klängen auf einen fröhlichen und bunten Nachmittag. Immer wieder großes Staunen rufen die Mitarbeiterinnen des Sozialen und Begleitenden Dienstes in ihren Dirndlkleidern hervor, ein erfreulicher Anblick, den man ja nur einmal im Jahr sieht.

Und los ging's! 25, 24, 23, 22, 21, 20 und Haaaalten!!! Der Wettbewerb im Maßkrugstemmen ist gestartet und so Ein-Literkrug mit Bier gefüllt ist auf Dauer ganz schön schwer! Die glücklichen Gewinnerinnen bekamen ein Wies'nherz und als Trostpreis gab es für jeden einen Schokoladen-Regen-



schirm im Bayernlook.

Kann Frau Wegener Herrn Sitter beim Armdrücken besiegen? Die Chancen standen schlecht, nur ließ sich Herr Sitter eine Sekunde ablenken und schon wurde sein Arm auf den Tisch gedrückt, sehr zur Freude der anfeuernden Zuschauer.

Natürlich fehlten auch nicht die kulinarischen Genüsse Weißwurst mit süßem Senf, Bockwurst mit Senf, Brezeln, Schmalzbrot und Bier, denen herzlich zugesprochen wurde.

So gestärkt ging es mit Musik zum Mitsingen und Tanzen bis zum frühen Abend weiter. Nach dem Abschiedslied sagte eine Bewohnerin laut: „Heute Nacht kann ich bestimmt nicht schlafen! So viel Freude“. Dem ist nichts hinzufügen.



THEATERRESIDENZ
SENIORENZENTRUM




NEU:

Seien Sie unser Gast!

Kurzzeitpflege im Einzelzimmer mit Duschbad, Tagessatz:	19,70 €
Der Landkreis Hildesheim übernimmt einen Teil der Kosten	
Service-Wohnen im Einzelzimmer mit Duschbad, inkl. Vollpension, Zimmerreinigung, Wäscheservice, 24-Stunden-Rufbereitschaft im Haus	1.008,- €
pro Monat	
Teichstr. 23 • Hildesheim • Tel. 20 69 00-0	



HUNDE UND HUNDEKOT

Die Aufgaben des Stadtordnungsdienstes umfassen unter anderem die Durchsetzung der Maßnahmen bei herumliegendem Hundekot.

Stadt Hildesheim
Ordnung, Verkehr
und Umwelt
Stadtordnungsdienst

05121 301-3145
stadtordnungsdienst@stadt-hildesheim.de




MÜLL UND EINKAUFSWAGEN

Ist Ihnen in der Stadt nicht auch schon einmal etwas aufgefallen, und Sie dachten spontan, hier müsste sich jemand darum kümmern? Da sind zum Beispiel verschmutzte oder defekte Gehwegplatten, überhängende Sträucher, umherfliegender Unrat an Containerstandplätzen, wilde Müllablagerung um nur einiges zu nennen.

Stadt Hildesheim
Tiefbau und Grün
Straßenunterhaltung
und Reinigung

05121 301-3500
tiefbau-gruen@stadt-hildesheim.de




Heimathaven zeigt: Waldkauz

Paganfolk aus Hildesheim.

Waldkauz, das sind fünf junge Musiker aus Hildesheim. Wollte man eine passende Schublade für ihre Musik finden, würde man sich wohl auf den Begriff Paganfolk einigen – folkige Harfen- und Bouzoukisounds treffen auf Texte über Spiritualität, zauberhafte Wälder und mystische Kreaturen.



Ihre Musik erzählt Geschichten und wandelt Gefühle in mitreißende Melodien und Balladen, die zum Träumen einladen – und das alles aus eigener Feder. Auf elektronische Instrumente wird verzichtet, denn „selbstgemacht“ wird hier ernst genommen. So entsteht ein einzigartiger Sound, der jeden Hörer tief in die musikalische Welt von Waldkauz eintauchen lässt.

Die Band berichtet vom Kreislauf des Lebens, führt zu den knorrigen Wurzeln der Bäume, erweckt die Magie unserer Welt und lüftet den Schleier zum Herz der Anderswelt. Doch auch tanzbare Trommelrhythmen und vielseitige Flöten sind Teil

des Programms. Einen Stempel wollen die Fünf sich jedoch ungern aufdrücken lassen, denn die Freiheit und Kreativität der Gruppe akzeptiert keine Grenzen.

Mit einer faszinierenden Vielfalt an Instrumenten und viel Liebe zu ihrem Tun ziehen Waldkauz nun die dritte Saison zusammen über Mittelaltermärkte und Festivals in Deutschland und verzaubern ihr Publikum. Dabei verbindet sie keine reine Berufsgemeinschaft, sondern eine tiefe Freundschaft, die jeder vor der Bühne sofort zu spüren bekommt.

Wer liebevoll gestaltete Arrangements und akustischen Folk gern hat, der wird die Band lieben.

www.wald-kauz.de
www.kufa-heimathaven.de

Das Heimathaven-Konzert mit Waldkauz findet am Freitag, 18. November in der Kulturfabrik Löseke statt. Beginn ist um 20.30 Uhr, Einlass ab 20 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht. InhaberInnen des Kulturtickets erhalten 30% Ermäßigung auf den Eintrittspreis an der Abendkasse.



PFLEGE VON GRÜNFLÄCHEN

Zuständig für die Unterhaltung der Parks, Spielplätze und Grünflächen an Straßen und auf den Stadtplätzen. Pflege von ca. 400 Hektar städtische Grünanlagen, die Außenbereiche von Schulen, Kindertagesstätten und anderer städtischer Einrichtungen und des Straßengrüns mit ca. 33.000 Bäumen.

Stadt Hildesheim
Tiefbau und Grün
Grünflächenpflege
und Wasserbau

05121 301-3563
tiefbau-gruen@stadt-hildesheim.de




ORDNUNG UND SICHERHEIT

Sprechstunde mit dem Kontaktbeamten Frank Meißner. Hier können Sie Fragen zu Sicherheit und Ordnung mit dem Kontaktbeamter Frank Meißner der Hildesheimer Polizei direkt klären.

Kontaktbeamter
Frank Meißner
Nachbarschaftsladen
Sachsenring 54

dienstags
14 bis 15 Uhr





VERKEHR UND SICHERHEIT

Die Aufgaben des Stadtordnungsdienstes umfassen unter anderem die Überwachung des ruhenden Verkehrs und die Durchsetzung von Maßnahmen zum Beispiel bei Falschparken, öffentlicher Notdurft oder Zigarettenkippen.

Stadt Hildesheim
Ordnung, Verkehr
und Umwelt
Stadtordnungsdienst

05121 301-3145
stadtordnungsdienst@stadt-hildesheim.de

